



Olympia

Referendum für Spiele in Hamburg

Jahreshauptversammlung

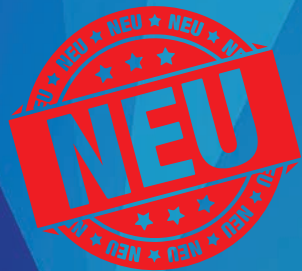
Der Bericht des Vorstands

Rückblick

25 Jahre Schwingboden in der BTV Halle

NSO-Team

IHR PARTNER IM BEREICH
SPORTARTIKEL, MERCHANDISING & BEDRUCKUNG



BTV Onlineshop

Alle Artikel aus
unserer Vereinskollektion
sind ab sofort unter
folgendem Link zu bestellen

<https://www.nso-team.de/vereinskollektionen/bahrenfelder-tv.html>

NSO Team • www.nso-team.de • info@nso-team.de
040 / 381507 • Schnackenburgallee 158
22525 Hamburg

Vom olympischen Gedanken

Dabei sein ist alles. Tatsächlich?

„Das Wichtigste an den Olympischen Spielen ist nicht der Sieg, sondern die Teilnahme, wie auch das Wichtigste im Leben nicht der Sieg, sondern das Streben nach einem Ziel ist. Das Wesentliche ist nicht, gesiegt zu haben, sondern gut gekämpft zu haben“, schrieb einst Pierre de Coubertin, Gründer der modernen Olympischen Spiele.

Einige zu Mächtige auf dieser Erde haben sich diese Philosophie anscheinend zu eigen gemacht. Denn Sieger wird es da kaum geben. Vergessen haben sie, über den Sinn sogenannter Ziele nachzudenken. Und darüber, ob ihr Treiben wirklich ein Spiel ist.

Wünschen wir uns Frieden. Eure BTV-Nachrichten-Redaktion



- 4 JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
- 9 STORY OLYMPIA BEWERBUNG
- 12 ERSTE HILFE
- 14 TISCHTENNIS
- 16 BADMINTON
- 18 BTV SPORTPROGRAMM
- 20 YOGA
- 21 BOGENSPORT
- 25 LINE DANCE
- 28 RÜCKBLICK
- 30 SKAT & KNIFFELN
- 32 EVENTS
- 34 DATEN UND IMPRESSUM

Neues aus der Jahreshauptversammlung 2026

Die diesjährige ordentliche BTV-Jahreshauptversammlung fand am 8. April 2026 in der Vereinshalle statt. Anwesend waren 35 stimmberechtigte Mitglieder, darunter die Vorstandmitglieder Milan Turkalj (1. Vorsitzender), Kai-Erik Peters (1. Schatzmeister), Stefan Lakmann (2. Schatzmeister), Conny Prinz (Sportleiterin), Helga Brandt (Jugendleiterin), Hermann Prinz (1. Schriftführer), Carina Prinz (Pressewartin) und Elfi Harder-Hinze (2. Schriftführerin).

Der 1. Vorsitzende Milan Turkalj eröffnete die Versammlung, begrüßte die Anwesenden und stellte die Einhaltung der Einladungs-Regularien fest.

Mit einer Gedenkminute wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht: Ingrid Wodrich † April 2025 - Mitglied seit 2017, Jens Nuskowski † Mai 2025 - Mitglied seit 1966, Jürgen Wüsthoff † 24.10.2025 - Mitglied seit 31.03.1967.

Jahresbericht des Vorstands

Aus dem durch Milan vorgetragenen Jahresbericht des Vorstands ergaben sich Neuigkeiten auch zu den Hintergründen, die den Sportbetrieb erst möglich machen.

Das Jahr 2025 war im Wesentlichen ruhig verlaufen bis auf einige Vorkommnisse im Trainer- und Sanierungsbereich. Die Mitgliederzahl liegt bei aktuell 608.

Energiekosten

Der Verein ist von der Energiekrise und den Kostensteigerungen jetzt hart getroffen worden. Die Kosten sind in 2025 für Strom um 20 % und für Gas um 75 % gestiegen.

Sanierungsmaßnahmen

In 2025 haben die Erneuerung von Fenstern, Heizkörpern, Fußboden, Tresen, Beleuchtung und des Mobiliars im Clubraum sowie Malerarbeiten im Clubraum und in den Umkleieräumen nicht stattgefunden, weil Bewilligungen von Zuschüssen durch den Hamburger Sportbund und das Bezirksamt Altona ausgeblieben waren. Beim Bezirksamt hatte sich Bearbeitung durch die Umstrukturierung seiner Abteilungen sowie die Bürgerschaftswahl und die Bundestagswahl zeitlich verschoben. Daher hat der BTV die Anträge im Oktober 2025 neu gestellt. Bisher hat nur der HSB reagiert – leider mit dem Ergebnis, dass nur die Fenster und Heizkörper bezuschusst werden können, weil alle anderen Projektteile als bloße Verschönerungsmaßnahmen nicht förderfähig seien.

1 von 4

Daher werden im Jahr 2026 nur die Fenster und Heizkörper erneuert. Die Zuschüsse für die übrigen Arbeiten wird der Vorstand für 2027 neu beim Bezirksamt beantragen.

Das Dach über dem Geräteraum wird eventuell in 2026 erneuert, falls dafür Zuschüsse gewährt werden. Milan hat das Dach zusammen mit dem Sohn des BTV- Hausmeisters erst einmal nur repariert, Kosten € 300.

Baumpflege

2025 und Anfang 2026 mussten etliche Bäume wegen Totholzes und Sturmbruchs beschnitten werden. Die Kosten in Höhe von € 4.698 hat der BTV ohne Erstattungsmöglichkeiten allein zu tragen.

Sponsoring Globus-Markt

Globus hat den Sponsoring-Vertrag zum 31.12.2026 gekündigt. Die Kündigung betrifft auch weitere Vereine in der Umgebung.

Der Globus-Markt in Lurup hat dem BTV in mehreren Belangen unterstützt, so

- ganzseitige Werbung in den BTV-Nachrichten
- Banner auf dem Vereinsgelände
- Spende von Softgetränken im Wert von € 458 für das BTV-Sommerfest
- Vereins-Einkaufskarte für den BTV mit 10 % Rabatt
- Bekleidung und Ausstattung für die Tischtennisabteilung in 2025.

Personal

Ende 2025 hat Oliver Hoss, Trainer von drei Sportgruppen, gekündigt. Das hat den Verein hart getroffen. Der Vorstand musste innerhalb von zwei Monaten neue Übungsleiter für diese Gruppen finden. Das ist aber nur für die Dienstagvormittag-Gruppe gelungen. Die Dienstagabend-Gruppe ist deshalb mit der Donnerstagabend-Gruppe zusammengelegt worden. Des Weiteren ist für Dienstag, 19 Uhr, Yoga neu ins Programm aufgenommen. Die Yoga-Gruppe wird nun von Sanae Decker angeleitet. Sanae Decker hat auch die Freitag-Gruppe Steps & Muscles übernommen. Somit können alle bisherigen Gruppenteilnehmer weiterhin im BTV Sport treiben. In der Yoga-Gruppe sind mittlerweile 12 Teilnehmer vorhanden, einige sind eingetreten, andere haben sich eine 10er Karte gekauft. Conny Prinz ist weiterhin am Ball, um geeignetes Übungsleiter zu gewinnen und auch auszubilden.

Feste und Veranstaltungen

Die Feste und Veranstaltungen im Jahr 2025 – Sommerfest, Kinderturn-Sonntag, Laternenumzug und Line Dance Frühschoppen – waren ganz überwiegend sehr erfolgreich und hatten hohe Teilnehmerzahlen..

Budgetplanung für 2026 und 2027

2 von 4

2026: Erneuerung des Flachdaches über dem Geräteraum; Kosten ohne Zuschüsse ca. € 15.000 bis 18.000. Erneuerung der Fenster und Heizkörper im Clubraum; Kosten ca. € 18.450.

2027: Sanierung des Clubraums, sofern dem BTV Fördermittel bewilligt werden.

Olympia-Bewerbung Hamburg

Milan verlas ein Schreiben, in welchem erklärt wird, warum Hamburg sich bewerben sollte. Außerdem zeigte er einen kurzen Film zur Bewerbung. Milan vertrat die Meinung, dass Hamburg sich bewerben sollte, und bat alle Hamburger Mitglieder, sich an der Abstimmung über das Bürgerschaftsreferendum am 31. Mai 2026 zur Olympia- und Paralympics-Teilnahme zu beteiligen und mit JA zu stimmen.

Jahresberichte der Sportleiterin und der Jugendleiterin

Sportleiterin Conny Prinz:

Es konnten neue Übungsleiterinnen gewonnen und ausgebildet werden. Meral Ceylani Eltern/Kind-Turnen mit Lizenz, Sanae Decker Yoga und Yvonne Lüdemann Kinderturnen, z.Zt. noch Gruppenhelferin. Yvonne wird demnächst ihre Ausbildung beginnen. Außerdem wurde der Erste-Hilfe-Kurs organisiert und mit 19 Teilnehmern und Teilnehmerinnen durchgeführt.

Jugendleiterin Helga Brandt:

Das Sommerfest war ein voller Erfolg. Der Laternenumzug war hingegen nicht so besucht wie im Vorjahr. Der Kinderturn-Sonntag war wieder sehr erfolgreich. Die Weihnachtsfeier für die Kinder fand auf der Schlittschuhbahn in Planten un Blomen statt; die Kinder waren begeistert.

Berichte des Schatzmeisters und der Rechnungsprüfer

Der 1. Schatzmeister Kai-Erik Peters erläuterte seine schriftlich vorliegende Jahresendabrechnung 2025.

Das Spendenkonto wies am 31.12.2025 ein Guthaben von € 5.599 aus. Abzüglich Ausgaben für Kontoführung und Materialien für Kinder- und Jugendveranstaltungen. Spendeneinnahmen aus Kindergeburtstagen in der Halle (nur für Mitglieder) betragen € 1.750. Die Vergabe der Halle erfolgt durch Sieghard Schulz und gelegentlich durch Milan. Das Guthaben betrug am 07.04.2026 € 6.195,40.

Der Rechnungsprüfer André Brenner verlas den Prüfungsbericht. Demnach gab es seitens der Rechnungsprüfer Kaspar Wischhusen und André Brenner keine Beanstandungen.

Die Versammlung erteilte dem 1. Schatzmeister Kai-Erik Peters einstimmig bei drei Enthaltungen Entlastung.

3 von 4

Ehrung von Mitgliedern

Langjährige Mitglieder wurden für 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70 und 75 Jahre BTV-Mitgliedschaft geehrt und erhielten zum Dank und als Anerkennung je eine Urkunde und eine Flasche Wein. Ab 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft wurde zusätzlich eine goldene BTV-Nadel überreicht.

Es schlossen sich **Berichte aus den Abteilungen** an.

Wahlen und Abstimmungen

Unter Leitung des 1. Vorsitzenden Milan Turkalj stimmten die 35 stimmberechtigten Mitglieder – einvernehmlich offen statt geheim – ab.

Es wurden gewählt:

- 2. Vorsitzende (für 2 Jahre) Carina Prinz
einstimmig bei einer Enthaltung
- 2. Schatzmeister (für 2 Jahre) Stefan Lakmann
einstimmig bei einer Enthaltung
- 2. Schriftführerin (für 2 Jahre) Elfi Harder-Hinze
einstimmig bei einer Enthaltung
- Rechnungsprüfer (für 3 Jahre) Kaspar Wischhusen u. Lars Christiansen
einstimmig

Als durch die Jugendversammlung zu wählende Jugendleiterin wurde für 2 Jahre bestätigt: Helga Brandt einstimmig bei einer Enthaltung.

Die Gewählten nahmen jeweils die Wahl an (Rechnungsprüfer außerhalb der Versammlung).

Veranstaltungsplanungen für 2026

- Line-Dance Frühschoppen: im Oktober 2026
- Sommerfest: 20.06.2026 15 bis 18 Uhr
- Laternenumzug: 05.11.2026
- Kinder-Turnsonntag: 08.11.2026
- Skat- und Kniffel-Turnier: Ende November 2026

Anträge lagen nicht vor.

Der 1. Vorsitzende dankte allen Mitgliedern, die sich ehrenamtlich für den BTV einsetzen, bat um Mitarbeit weiterer Mitglieder und schloss die Versammlung.

Milan Turkalj

4 von 4

Ehrungen der Mitglieder 2026

Dieses Jahr wurden, bei der Jahreshauptversammlung, zahlreiche Mitglieder für Ihre langjährige Zugehörigkeit im BTV geehrt. Die Ehrungen wurden von Milan 1. Vorsitzender und Carina, der zweiten Vorsitzenden, vorgenommen.

Anrede	Name	Vorname	Eintritt	Anz. Jahre	Ehrung
Frau	Waltje	Annemarie	01.02.2001	25	Urkunde & Wein
Frau	Harder-Hinze	Elfi	03.12.1996	30	Urkunde & Wein
Herr	Weiß	Sven	06.07.1991	35	Urkunde & Wein
Frau	Urban	Urte	03.02.1986	40	Urkunde & Wein
Frau	Loges	Marga	01.10.1981	45	Urkunde & Wein
Herr	Wewer	Gunnar	01.08.1981	45	Urkunde & Wein
Frau	Brandt	Helga	01.12.1976	50	Urk., Wein + Nadel
Herr	Cahnbley	Rainer	15.11.1971	55	Urk., Wein + Nadel
Herr	Friel	Walter	15.04.1966	60	Urk., Wein + Nadel
Frau	Nuszkowski	Marianne	01.06.1961	65	Urk., Wein + Nadel
Herr	Alpers	Peter	25.10.1956	70	Urk., Wein + Nadel
Herr	Zeitz	Herbert	23.01.1951	75	Urk., Wein + Nadel



Olympia-Bewerbung 2026

Für die Spiele in Hamburg

Quelle: hamburg-actvcity.de/olympia – von Milan Turkalj



Olympia und Paralympics bringen die Welt nach Hamburg und geben unserer Stadt einen kraftvollen Impuls für die Zukunft. Die Bewerbung ist Ausdruck von Zuversicht und Gestaltungswillen.

Drei gute Gründe für Spiele in Hamburg:

Zukunft für Hamburg

Die Spiele passen sich der Stadt an und bringen spürbare Verbesserungen für alle Generationen: verbesserte Mobilität, mehr Sport und Bewegung, mehr Barrierefreiheit und einen stärkeren Zusammenhalt.

Hamburg in die Welt

Mit klarer finanzieller Beteiligung des Bundes bewirbt sich der Deutsche Olympische Sportbund erstmals seit 2015 wieder um Olympia. Die Hamburgerinnen und Hamburger entscheiden im Referendum am 31. Mai 2026 also, ob Investitionen, internationale Aufmerksamkeit und Chancen nach Hamburg kommen.

Ein Festival für alle

Olympia und Paralympics werden zum Sommermärchen Made in Hamburg – gemeinsam erleben, mitten in der Stadt. Sport verbindet Menschen über Stadtteile, Generationen und Kulturen hinweg.



Olympia in Hamburg – eine Investition in unsere gemeinsame Zukunft Olympia und Paralympics sind die tollste Sportveranstaltung, die Menschen aller Nationen verbindet und Generationen prägt.

Sie bringen positive Veränderungen spürbar voran: bessere Infrastruktur, mehr Teilhabe und echte Zukunftschancen. Hamburg steht vor einer Entscheidung, die weit über den Sport hinausgeht.

Langfristige Investitionen und nachhaltige Stadtentwicklung

Die Bewerbung um Olympische und Paralympische Spiele berührt zentrale Fragen: Wie wollen wir künftig leben? Wie entwickeln wir unsere Stadt weiter?

Ziel ist es, die Spiele an die Stadt anzupassen – nicht Hamburg an die Spiele

Deshalb steht die Bewerbung für viele nachhaltige Investitionen und Impulse, die zur Stadt passen: mehr Barrierefreiheit, moderne Mobilität, neue Bahnstationen, leistungsfähige Sportstätten und mehr Lebensqualität.

Eine inklusive Active City für die „Olympische Generation“

Wir nehmen die Kinder und Jugendlichen von heute in einen besonderen Fokus und wollen: mehr Bewegung, bessere Schwimmernangebote, inklusiven Sport und eine stärkere Verbindung von Schule und Verein.

Unser Ziel: fünf Stunden Bewegung pro Woche für jedes Schulkind

Hamburger Kinder können mit dem Traum von Olympischen und Paralympischen Spielen aufwachsen und die verbindende Kraft des Sports als selbstverständlich erleben.

Der BTV schaut auf Olympia

JA zu den Spielen im Bürgerreferendum!

Der Bahrenfelder Turnverein liegt ganz nah am geplanten Olympischen Dorf im Bereich der jetzigen Trabrennbahn. Diese Nähe bietet unseren jungen Mitgliedern die Chance, ein außergewöhnliches sportliches Großereignis direkt in unserem Quartier mitzuerleben.

Des Weiteren werden zahlreiche sportliche Veranstaltungen in unserer Nähe stattfinden, wodurch unser Verein in den Fokus der Spiele rücken kann. Bahrenfeld und der BTV stehen im Fokus des Geschehens und ich freue mich darauf, das hautnah erleben zu können.

Die Hamburger sollten diese Spiele nach Hamburg holen – Hamburg braucht sie und muss auch mal etwas wagen. Paris hat es vorgemacht: Die Stadt ist gewachsen und es blieb sogar viel Geld für den Sport übrig (etwa 100 Mio. €).

Wir Hamburger können das auch – wir schaffen das. Bitte stimmt positiv für die Bewerbung. **Die Abstimmungsunterlagen für das Bürgerchaftsreferendum am 31. Mai 2026 kommen jetzt ins Haus – stimmt bitte mit JA für Olympia.**

Euer Milan

Weitere Informationen findet ihr unter:

<https://www.hamburg-activecity.de/olympia>

<https://www.hamburger-sportbund.de/aktuelles/news/82-spiele-in-hamburg>

Sicherheit geht vor

Trainer-Team frischt Erste-Hilfe-Wissen auf

von Carina Prinz



Am 22. Februar 2026 hieß es für unsere Trainerinnen und Trainer des Bahrenfelder Turnvereins: Runter von der Matte, her mit dem Verbandskasten! Um die Sicherheit in unseren Sportstunden weiterhin auf höchstem Niveau zu gewährleisten, stand die turnusmäßige Auffrischung des Erste-Hilfe-Kurses an, die alle zwei Jahre fest in unserem Kalender verankert ist. Fit für den Ernstfall mit „Kniwamed“.

Von 9:00 bis 17:00 Uhr verwandelten sich unsere Vereinsräume in ein Trainingslager der etwas anderen Art. Unter der fachkundigen Leitung von Maximilian Uhl von der Kniwamed GmbH wurden wichtige Handgriffe wiederholt und neues Wissen gefestigt.

Ob stabile Seitenlage, der richtige Umgang mit dem Defibrillator oder die Versorgung kleinerer Sportverletzungen – Maximilian verstand es glänzend, die Theorie mit viel Praxisnähe zu vermitteln. Dank seiner lockeren Art blieb keine Frage offen, und wir fühlen uns nun bestens gewappnet, um im Notfall schnell und sicher zu handeln.

Stärkung durch den Chef

Was wäre ein intensiver Lerntag ohne die richtige Verpflegung? Zur Mittagspause gab es eine wohlverdiente Überraschung: Unser 1. Vorsitzender, Milan Turkalj, ließ es sich nicht nehmen, das gesamte Team mit leckerer Pizza zu versorgen. In geselliger Runde konnten wir die Akkus wieder aufladen und uns über die morgendlichen Übungseinheiten austauschen.

Fazit: Ein Tag mit Lerneffekt und Spaß.

Trotz des ernsten Hintergrunds kam der Spaß an diesem Tag definitiv nicht zu kurz. Es war toll zu sehen, wie motiviert alle Teilnehmer dabei waren – die Stimmung war super und der Zusammenhalt im Team einmal mehr spürbar.

Wir bedanken uns herzlich bei Maximilian Uhl für das tolle Coaching und bei Milan für das Sponsoring der Nervennahrung. Unsere Mitglieder können sich also sicher sein: Bei uns seid ihr nicht nur sportlich, sondern auch medizinisch in besten Händen!

Eure Carina



Motivierende Alltagsbegleitung

sowie

**Korrespondenz mit Ämtern und Behörden:
GdB, Pflegegrad u. v. m.**

zertifiziert nach §§ 43b/53b SGBXI
Führungszeugnis vorhanden · Rechnung steuerlich anerkannt

Renate Grey

Mobil: 0160 92929778 · E-Mail: greyrenate@gmail.com

Läuft an der Platte

Bericht zur Saison 2025/2026

von Andreas Montanus und Martin Wille

Grundsätzlich lässt sich ein positives Bild der Tischtennisabteilung zeichnen: Wir freuen uns über weiterhin reges Interesse und konnten bzw. können neue Gesichter in der Abteilung willkommen heißen. Leider müssen wir die Aufnahme neuer Mitglieder bis auf Weiteres einschränken, da wir schlichtweg nicht mehr genügend Platz für alle haben. Eigentlich ein schönes Signal, das jedoch auch einen kleinen Wermutstropfen darstellt.

Weiterhin freuen wir uns sehr, dass wir in der vergangenen Saison ein wöchentlich angeleitetes Training durch Cedric „Ceddy“ Thornton für alle Spielstärken etablieren konnten. Die Teilnehmerzahlen schwanken zwar etwas, aber grundsätzlich ist die Motivation hoch, und das „Schuffen“ an der Platte spiegelt sich auch in den Tabellenplatzierungen wider: Über alle drei Mannschaften hinweg konnten wir uns in der vergangenen Saison in der oberen Tabellenhälfte festsetzen. Für die erste und zweite Mannschaft fehlte nur ein Quäntchen, um sich den Relegations- bzw. direkten Aufstiegsplatz zu sichern. Ein Riesenerfolg für uns, auf den wir in der kommenden Saison sehr gut aufbauen können!

Zudem konnten wir auch auf individuellen Veranstaltungen Ausrufezeichen setzen und den BTV auf Verbandsebene adäquat repräsentieren. Markus qualifizierte sich für die Endrangliste (Top 10), Cedric feierte mit dem dritten Platz bei den BCDE-Meisterschaften (Meisterschaft der Leistungsklassen) einen großartigen Erfolg, und auch Christian glänzte mit dem dritten Platz bei den Seniorenmeisterschaften (Klasse A, S50).

Für die dritte Mannschaft galt es nach der schwierigen Saison 2024/2025 und dem folgerichtigen Abstieg in die 3. Kreisliga, einen weiteren Absturz zu verhindern und sich weitestgehend aus dem Abstiegskampf herauszuhalten. Glücklicherweise kam die dritte Mannschaft durch Zuwanderungen in den beiden oberen Mannschaften in den Genuss, dass mit André Brenner, Rodrigo Alpaca Carrera und Stefan Lakmann sehr gute Spieler für unser Team gemeldet wurden und auch zum Einsatz kamen.

Hierzu eine kurze Erklärung: Da die dritte Mannschaft mit 14 Spielern zwar zu viele gemeldete Spieler, aber zu wenige für eine zusätzliche vierte Mannschaft hat, waren André, Rodrigo und Stefan ursprünglich nur als feste Reservespieler für die zweite Herrenmannschaft vorgesehen. Sie erklärten sich jedoch auch bereit, für die dritte Mannschaft Punkte zu erkämpfen. Ansonsten wurde in der dritten Mannschaft kräftig rotiert, damit jeder, der wollte und konnte, zum Einsatz kam.

Nach der Vorrunde belegte der BTV den fünften Tabellenplatz. Allen war bewusst, dass man noch nicht „safe“ war, weshalb in der Rückrunde die Taktik angepasst und insbesondere gegen Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte stärker aufgestellt wurde. Mit dieser Strategie holte man die nötigen Punkte, um sich von den Abstiegsplätzen zu entfernen und sich schließlich in der oberen Tabellenhälfte festzusetzen.

Im letzten Spiel der Saison trat man gegen den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer und bereits feststehenden Meister Germania Schnelsen 8 in Bestbesetzung mit Brenner, Alpaca Carrera, Lakmann, Sell, Gross und Wille an und ließ dem Gegner keine Chance. Klar mit 9:2 wurde das Spiel gewonnen und anschließend mit Pizza gefeiert. Auch die Schnelsener kamen, nachdem sie sich vom ersten Schock der deutlichen Niederlage erholt hatten, in den Clubraum und feierten noch ein wenig mit.

Eure Andreas und Martin

Bitte berücksichtigt bevorzugt die Angebote unserer Inserenten!

OTTO KUHLMANN

Erd-, Feuer-
und Seebestattungen
Vorsorgeberatung



Bestattungswesen seit 1911
Inhaber: Frank Kuhlmann

22761 Hamburg-Bahrenfeld
Bahrenfelder Chaussee 105
Telefon (040) 89 17 82

"Schaaaatzi ...?"

Neues (und Altes) vom Badminton

von Manfred Volkmann

Man stelle sich folgende Situation vor: Ein ganz normaler Sonntag im Hause Volkmann. Die Eheleute sitzen bei einem Latte Macchiato auf der sonnenbeschienenen Terrasse und sehen den kleinen Vögeln beim Fressen zu. Uprötzlich entfährt es Anja: „Ich brauche noch einen Artikel für die Vereinszeitung“.

Die Reaktion des Gatten ist, wie gewohnt, eher überschaubar: „Hm“. Denn eigentlich sollte selbiger – langjährige Leserinnen und Leser erinnern sich – das Feld ja dem in dieser Sache weit höher qualifizierten „Fachpersonal“ überlassen. „Wann ist Redaktionsschluss?“ „Gestern ...“. Tja, und so kam es dann ... tut mir leid!

Und dabei gibt es doch einige Dinge zu berichten: So wurde kürzlich die jährliche Abteilungsversammlung abgehalten. Wie man es von derartigen Veranstaltungen gewohnt ist, war die Beteiligung, nun ja, eher verhalten. Ein Trend, der schon länger um sich zu greifen scheint: Man lässt die anderen gerne mal machen ... was zur Konsequenz hat, dass die Funktion des Mannschaftsführers für die erste Mannschaft erst einmal unbesetzt bleibt. Nun ist diese Funktion, wenn man Anjas zeitweiligen Unmutsäußerungen hinsichtlich zunehmender Gleichgültigkeit Glauben schenken darf, nicht gerade vergnügungssteuerpflichtig. Aber es nützt ja alles nichts: Der Spielbetrieb muss organisiert werden. Dafür wurde Anja als Abteilungsleiterin entlastet und durch Wiederwahl schnell im Amt bestätigt (bevor sie es sich vielleicht noch anders überlegen konnte). Unterstützt wird sie operativ weiterhin von Christian, der ihr schon in der Vergangenheit einige der anstehenden Aufgaben abgenommen hat. Dafür einen herzlichen Dank von meiner Seite („happy wife – happy life!“).

Auch Organisation und Umsetzung der jährlichen Feierlichkeiten zum Jahresbeginn liegen, wie im letzten Heft berichtet, in den Händen des erfahrenen und kreativen Festausschusses aus Christian, Jasmin und André. Auch dieses Mal wurde unser Vereinshaus zu einem Ort von Spaß, Spannung und (meistens ...) guter Musik. Der Wanderpokal war „entwendet worden“ und musste im Vereinshaus gesucht werden. Zur Erlangung hilfreicher Hinweise galt es, gemeinschaftlich bisweilen

höchst knifflige Aufgaben zu lösen. Ob in diesem Zuge auch andere im Vereinshaus längst verschollene Gegenstände gefunden wurden, bleibt aber ein Geheimnis.

Noch einmal zurück zur Abteilungsversammlung: Natürlich war unter „Verschiedenes“ die Wunschliste lang und das Budget klein. Manche Wünsche erinnerten ein wenig an den legendären Jan Hofer bei „Let's Dance“: Vermutlich hätte auch er keine ausreichend schnelle Drehung geschafft, um seinen Körper vor dem automatischen Abschalten der Duschen in der Regerstraße beidseitig mit dem warmen Nass zu benetzen. Ob der Wunsch einer längeren Einschaltzeit erfüllt werden kann?

Ja, die Wünsche ... Heike wünschte sich einst, dass beim Sport die Menschen auf den Bänken sitzen mögen und nicht die Sporttaschen. Das wurde (und wird!) konsequent umgesetzt. Weit weniger konsequent ist die Organisation der Spiele unseres Breitensport-Teams. Da muss dann schon mal der Gegner die Netze aufbauen, und wer sagt eigentlich, dass man beim Punktspiel seines Teams zwingend bis zum Ende des Spiels in der Halle verbleiben sollte? Da passt dann noch ein weiterer kurzer Rückblick: Der Verfasser erinnert sich gerne an das damalige Freitags-Training der älteren Herren rund um Otto und Hansi: Wehe, wenn man als „Jungspund“ den Federball nicht ordentlich und freundlich auf die andere Seite des Netzes übergab ... nicht alles war früher schlecht! In diesem Sinne übergebe ich jetzt wirklich wieder an die Profis ... versprochen!

Euer Manfred

	gespielt	Punkte	GEW	REM	VER	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 TSG Bergedorf 1	13	23 : 3	10	3	0	78 : 26	169 : 58	4459 : 3571
2 SG Holstein-Süd 1	12	20 : 4	9	2	1	73 : 23	151 : 60	4129 : 3244
3 TSV Trittau 3	13	16 : 10	7	2	4	62 : 42	136 : 99	4334 : 3607
4 SG FTV/HSV/VfL 93 3	13	15 : 11	7	1	5	47 : 57	105 : 130	3669 : 4309
5 Oststeinbeker SV 3	14	12 : 16	5	2	7	58 : 54	131 : 127	4513 : 4390
6 SV Eidelstedt 1	13	7 : 19	3	1	9	38 : 66	91 : 151	3826 : 4627
7 Bahrenfelder TV 1	13	7 : 19	3	1	9	36 : 68	88 : 147	3955 : 4208
8 BG Harburg 2	13	4 : 22	1	2	10	24 : 80	69 : 168	3653 : 4582

	gespielt	Punkte	GEW	REM	VER	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 SV Eidelstedt 5	11	19 : 3	9	1	1	61 : 27	134 : 72	3952 : 3394
2 SG Hamburg-Nord 5	11	18 : 4	8	2	1	59 : 29	125 : 66	3555 : 3151
3 Bahrenfelder TV 2	11	12 : 10	5	2	4	53 : 35	116 : 79	3565 : 2743
4 Oststeinbeker SV 5	11	12 : 10	5	2	4	48 : 40	108 : 86	3652 : 3375
5 Hamburger Turnerschaft von 1816 4	12	8 : 16	4	0	8	37 : 59	83 : 130	3432 : 3783
6 SG FTV/HSV/VfL 93 8	11	7 : 15	2	3	6	35 : 53	73 : 118	2505 : 3463
7 tus Berne 2	11	2 : 20	1	0	10	19 : 69	51 : 139	2615 : 3367

Kinder und Jugendliche

			Kontakt	Telefon
K02	Eltern/Kind Turnen ab 18. Monat - 4 J.	Mo 15.00-16.30	Helga Brandt Carina Prinz	040-89 45 48 carina@btv-hamburg.de
K02	Eltern/Kind Turnen ab 18. Monat - 4 J.	Di 15.30-17.00	Ute Jotzer	04106-671 16
K02	Eltern/Kind Turnen ab 18. Monat - 4 J.	Mi 15.00-16.30	Carina Prinz	carina@btv-hamburg.de
K03	Kinderturnen Ju. + Mä. 4-7 Jahre	Do 15.00-17.30	Helga Brandt Joachim Christoph Yvonne Lüdemann	040-89 45 48 040-317 48 58 0176-613 14 942
K06	Kinderturnen Ju. + Mä. 8-10 Jahre	Mo 16.30-18.00	Joachim Christoph Carina Prinz	040-317 48 58 carina@btv-hamburg.de
K04	Teenpower Ju. + Mä. ab 11 Jahre	Do 17.30-19.00	Joachim Christoph Yvonne Lüdemann	040-317 48 58 0176-613 14 942
K05	Bogensport ab 10 Jahre	Fr 16.00-18.00	Helge Michaelis	bogensport@btv-hamburg.de
	+ Sa 12.15-16.00	Karola Dose		0177-742 97 83

Fitnessprogramme

F01	Wirbelsäulen-Gymnastik	Di 11.30-12.30	Conny Prinz	04106-640 76 50
F04	Fit bis 100	Do 09.00-10.00	Julia Bondzio	0173-587 83 10
F06	Body-Fit	Do 19.00-20.00	E. Manikowski	040-420 92 53
F07	Fitness 70 plus	Do 20.00-21.00	" "	" "
F08	Steps & Muscles	Fr 08.00-09.00	Conny Prinz	04106-640 76 50
F09	Männer - Fitness am Ball	Fr 19.00-22.00	Tevfik Arikanli	0176-99 99 68 05

In der Ester Bejarano Schule ¹

Entspannung

E03	Yoga	Di 19.00-20.30	Conny Prinz	04106-640 76 50
E01	Qigong	Sa 10.15-11.00	" "	" "
E02	Taiji	Sa 11.15-12.15	" "	" "

TT Tischtennis

Trainingstage in der BTV Halle (bei Spielbetrieb nur bedingt möglich)

1. Mannschaft (eingeschränkt)	Mo 19.00-22.00	Andreas Montanus	0151-70 13 64 99
1. Mannschaft	Mi 18.00-22.00	" "	" "
1. Mannschaft	Fr 19.30-22.00	" "	" "
2. Mannschaft	Mo 19.00-22.00	" "	" "
2. Mannschaft (eingeschränkt)	Mi 19.30-22.00	" "	" "
2. Mannschaft	Fr 19.30-22.00	" "	" "

Tanzen

T01	Tanzen für Goldies	Mo 10.30-12.00	Angela Zunk	0177-782 47 88
T02	Line-Dance	Fr 18.00-19.30	Milan Turkalj Rainer Pieret	0172-430 82 55 0176-38 23 45 99

Für eine kostenlose, unverbindliche Schnupperstunde rufe uns einfach an oder schreibe uns eine E-Mail.

Badminton in der Ester Bejarano Schule ¹

			Kontakt	Telefon
BM	Badminton für Jugendliche	Mo 17.00-18.30	Alexander Frenzel Christian Ilchmann	0177-655 17 10 0151-50 59 50 38
	Training mit Alexander Frenzel (B-Trainer im DBV)	Mo 18.30-20.00	Anja Volkmann	040-89 07 08 66
	Freies Spiel	Mo 20.00-22.00	Anja Volkmann	040-89 07 08 66
	Anfänger	Di 18.00-20.00	Alexander Frenzel	0177-655 17 10
	Freies Spiel	Do 19.00-22.00	Anja Volkmann	040-89 07 08 66

BS Bogensport

Bogensport für Fortgeschrittene	Di 20.00-23.00	Helge Michaelis	bogensport@btv-hamburg.de
Bogensport ab 10 Jahre	Fr 16.00-18.00	" "	" "
	+ Sa 12.15-16.00	Karola Dose	0177-742 97 83

Bogensport Schnupperkurs: Für Termine siehe BTV Internet <https://btv-hamburg.de>

Die Schnupperkurse dauern 4 Stunden, finden an einem Sonntag statt und sind kostenpflichtig.

Reha Sport - Nur mit Verordnung - Anmeldung erforderlich

Reha	Orthopädische Gymnastik	Mo 18.00-19.00	Hermann Prinz
	+ Di 17.00-18.00		04106-640 76 50
	+ Di 18.00-19.00		0172-452 73 48
	+ Mi 16.45-17.45		hermann@btv-hamburg.de
	+ Do 08.15-09.00	" "	" "
	+ Do 10.00-10.45	" "	" "
	+ Fr 10.30-11.30	" "	" "
Herz	Herzsportgruppe (mit Arzt)	Fr 11.30-12.30	" "
	+ Sa 09.00-10.00	" "	" "

Stickwalking und Wandern

SW	Stickwalking	Mo 14.00-16.30	Ilse Ahrens	040-832 24 96
----	--------------	----------------	-------------	---------------

WA Wandern

wo und wann bitte telefonisch erfragen bei
Elfi Harder-Hinze 899 27 09
oder Gabriele Wenslaf 890 30 37
Infos sind auch im Aushang Halleneingang BTV!

Stand 01.04.2026

Keine Angaben: BTV Halle oder Rasenplatz, Bahrenfelder Ch. 166a, 22761 Hamburg

¹ Ester Bejarano Schule ehem. Stadtteilsch. Bahrenfeld, Turnhalle, Eingang Wormser Straße



** 🧘 ✨ YOGA im Bahrenfelder Turnverein **



mit Sanae Decker

🕒 **Zeit:** Jeden Dienstag von 19:00 bis 20:30 Uhr

📍 **Ort:** Bahrenfelder Turnverein (BTV)

✉️ yoga@btv-hamburg.de

Warum Yoga?

🌿 **Stärkt das Nervensystem**

🌬️ **Vertieft die Atmung**

💪 **Kräftigt die Muskulatur**

🌸 **Harmonisiert das Hormonsystem**

Angelikas Yoga-Unterricht verbindet **sportliche Dynamik** mit **innerer Ruhe** und schafft Räume voller Leichtigkeit und Inspiration. Präzise Ausrichtung, fließende Bewegungen und herzorientierte Themen führen dazu, dass **Bewegung, Atem und Bewusstsein harmonisch zusammenfließen**.

🌟 **Erlebe im Yoga-Unterricht:**

🧘 **Fließende Asanas**, die Kraft, Flexibilität & Balance fördern

🌬️ **Atemübungen**, die Gelassenheit & Klarheit schenken

💛 **Herz-Themen**, die Inspiration für den Alltag geben

🕯️ **Meditation**, die innere Weite & tiefe Freude entstehen lässt

🌸 **Yoga für alle**

Ob jung oder älter, Anfänger oder erfahren – **hier findet jeder einen Platz**, um Körper und Seele zu stärken und die Schönheit des Augenblicks zu spüren. Wir gestalten gern zusammen und wachsen miteinander.

🌟 **Du bist herzlich eingeladen**

Yoga schenkt **Energie, Ruhe und Lebensfreude**.

Gemeinsam entdecken wir die Verbindung von **Körper, Herz und Bewusstsein**.

Komm vorbei und erlebe, wie Yoga dich bewegt und bereichert.

Wir gestalten, üben und entspannen zusammen.

Diese Maßnahme wird gefördert durch:



Ringezählen für Newbies

"6-Kampf-Hamburg" besuchte den BTV

von Karola Dose



Wir organisieren ja ab und zu kleine Events wie Schnupperkurse, Bogenschießen auf dem Sommerfest, Kindergeburtstage oder Kundenveranstaltungen. Aber eine solche Anfrage hatten wir noch nie. Im Januar bekamen wir eine Mail von einer Gruppe sportbegeisterter Frauen, die sich im Bogensport ausprobieren wollten.

Sie nennen sich „6-Kampf-Hamburg“ und probieren alle zwei Monate eine neue Sportart aus. Der Termin stand schon fest. Es sollte der 28. März sein, ein Sonnabend. Wir erzählten Milan von der Anfrage. Er fand die Idee gut und gab uns grünes Licht. Die Halle war auch frei und so habe ich die Organisatorin angerufen und ihr gesagt, dass wir uns das vorstellen können. Sie sagte dann, dass die Gruppe aus 15 Mitgliedern besteht! Das ist für unsere kleine Halle zu viel, weil wir maximal 6 Zielscheiben stellen können. Zudem wünschten sie sich als Abschluss einen Wettkampf mit einem klaren Ranking vom 1. bis zum 15. Platz! Nicht ganz einfach, dafür eine geeignete Form zu finden.

Alles in allem schien es kompliziert und ich habe uns Bedenkzeit ausgeben.

Das Stimmungsbarometer stand eher auf „Nein“. Andererseits wollten wir sie gerne unterstützen, ihren 6-Kampf 2026 durchzuführen und die Organisatorin klang sehr nett und stellte in Aussicht, dass ja vielleicht nicht alle 15 kommen würden. Also gut. Wir überlegten uns ein Konzept und ließen die Konditionen von Milan absegnen und machten den 6-Kämpferinnen ein Angebot, das sie gerne annahmen.

Die Organisatorinnen kamen etwas vor der Zeit und brachten Speisen und Getränke in dem Clubraum. Sie freuten sich, dass sie unser Geschirr benutzen durften. Weitere Teilnehmerinnen trafen ein und wurden mit großem Hallo begrüßt. Danach kamen die zunächst 12 Teilnehmerinnen in die Halle. Sie waren angetan von unserer schönen, vereins-eigenen Halle. Das ist ja nicht so selbstverständlich. Nachdem wir sie begrüßt hatten, wurden sie mit passenden Bögen, Pfeilen, Köchern und Finger- und Armschutz ausgestattet. Da gab es große Verwunderung, dass die Augen- und nicht die Handdominanz entscheidend dafür ist, ob ein Rechts- oder Linkshandbogen passend ist. Schließlich hatte jede ihre Ausrüstung bekommen und musste jetzt ihren Bogen aufbauen. Das fanden sie spannend.



KENTZLER FRISEURE

Bahrenfelder Chaussee 174–176 · 22761 Hamburg
Telefon/Fax: 89 49 32 · E-Mail: b.kentzler@hamburg.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9–18 Uhr, Sa 9–13 Uhr

Nach einer Sicherheitseinweisung konnte es endlich losgehen. Sie standen das erste Mal auf der Schießlinie, legten die Pfeile auf, spannten die Bogen, und die Pfeile flogen. Das Erstaunen über die ersten Treffer ist immer wieder schön zu erleben. Schon nach kurzer Zeit konnten wir die Schießentfernung vergrößern.

Bisher hatte sie nur auf leere Scheiben geschossen und das Trefferbild wurde besser. Jetzt wurde es Zeit, die Auflagen auf die Scheiben zu befestigen, schließlich sind drei Stunden keine lange Zeit, um Schießen zu lernen und auch gleich noch einen Wettkampf zu bestreiten. Beim weiteren Üben kam jetzt noch die Aufgabe dazu, die Ringe zu zählen. Das ist, besonders, wenn man etwas aufgeregt ist, nicht so ganz einfach. Danach eine kleine Pause im Clubraum. Man konnte merken, wie die Spannung stieg. Es war ihnen anzumerken, dass sie Wettkampftypen waren.

Andreas hatte sich überlegt, dass das Turnier über acht Runden gehen sollte. Angesichts der doch schon fortgeschrittenen Zeit wurde auf fünf Runden verkürzt. Die vorbereiteten Schießkarten wurden auf Klemmbretter gesteckt und mit Namen beschriftet. Dann ging es los. Jeweils zwei Schützinnen schossen nacheinander auf die sechs Scheiben. Auf ein Kommando legten alle ihre Bogen auf die Schießlinie, gingen nach vorne zu den Scheiben, um die Ringe zu notieren. Anfangs mussten wir ein bisschen unterstützen. Dann kriegten sie es gut alleine hin. Nach den fünf Runden wurden die Schießkarten eingesammelt und ausgewertet. Nach der Auswertung, als feststand, dass es keine Stechen mehr geben muss, weil alle Plätze belegt waren, haben alle zusammen abgebaut und das Material an seinen Platz gebracht.

Wir trafen uns im Clubraum zur Siegerehrung und verteilten die Urkunden. Alle waren sich einig, dass es ein schönes Event war und dass sie eine neue interessante Sportart kennengelernt hatten. Ein kleines Bonbon war dann am Schluss noch, dass das Geschirr einfach in die Spülmaschine gestellt werden durfte.

Eure Karola



BTV NACHRICHTEN ⁰²/₂₆

Sportliche Berichte, bewegende Geschichten,
tolle Fotos – her damit! > milan@btv-hamburg.de

Redaktionsschluss für das Magazin 02/2026
ist am 15.10.2026



FILIALE
Hamburg-Flottbek
Osdorfer Weg 108
22607 Hamburg
040 / 66 90 53 63

FILIALE
Hamburg-Iserbrook
Sülldorfer Landstraße 5
22589 Hamburg
040 / 524 77 62 00

WEDEL
Flerrentwiete 32
Am Marienhof
22880 Wedel
0 41 03 / 51 60

www.bade-bestattungen.de



Bestattungsinstitut
Bade

**BESTATTUNGEN
VORSORGE
TRAUERKULTUR**

Bestattungen aller Art
auf allen Friedhöfen

Eigene Trauerkapelle,
Abschiedsräume
und Café
für individuelle
Trauerfeiern

Bestattungsvorsorge

110, bitte kommen

Staub, Stiefel und Sonnenschein

von Milan Turkalj

Die Lucky Stompers luden zum Line-Dance-Frühshoppen: Wenn die Sonne über Hamburg lacht und der Rhythmus von Country Beats durch die Hallen des Bahrenfelder Turnvereins dringt, dann ist klar: Die Lucky Stompers haben zum Frühshoppen geladen. Und was für ein Fest das war!

Ein volles Haus unter strahlendem Himmel

Am 22.März 2026 verwandelte sich das Gelände des BTV in eine bunte Western-Welt. Bei strahlendem Sonnenschein und bester Laune fanden rund 110 Gäste den Weg nach Bahrenfeld – viele davon stilecht in Jeans, Karohemd und mit dem unverzichtbaren Cowboyhut auf dem Kopf. Schon beim Betreten des Geländes spürte man: Hier herrscht eine ganz besondere Energie. Die Mischung aus sportlichem Ehrgeiz und entspanntem Miteinander ist das Markenzeichen der Lucky Stompers, und dieser Sonntag bildete da keine Ausnahme.

Wenn der Boden bebt: Synchronität pur

Kaum erklangen die ersten Takte aus den Boxen, gab es für die Tänzer kein Halten mehr. In Reih und Glied füllte sich die Tanzfläche in Sekundenschnelle. Das Beeindruckende am Line Dance ist und bleibt das Bild der Einheit: 110 Gäste, die sich wie auf Kommando synchron bewegen – ob beim klassischen Grapevine, dem schwungvollen Scuff oder komplexen Drehungen.

Dabei war das Niveau bunt gemischt. Vom „alten Hasen“, der die Choreografien im Schlaf beherrscht, bis hin zu neugierigen Gästen, die sich zum ersten Mal an die Schritte wagten – der Spaß am gemeinsamen Tanzen stand bei den Lucky Stompers im Vordergrund.

Gemeinschaft bei Kaltgetränk und Fachsimpelei

Ein Frühshoppen wäre kein Frühshoppen ohne den geselligen Teil. In den Tanzpausen wurde das tolle Wetter genutzt, um bei kühlen Getränken und kleinen Stärkungen zusammensitzten. Es wurde gelacht, über die neuesten Tanzschritte gefachsimpelt und die Gastfreundschaft der Lucky Stompers genossen.



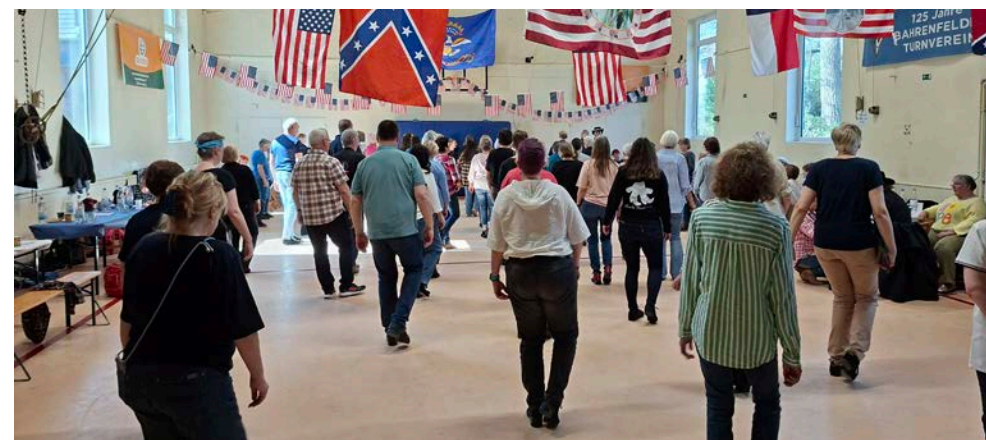
„Es ist einfach toll zu sehen, wie Line Dance Menschen verbindet. Das Wetter heute war das i-Tüpfelchen auf einer ohnehin großartigen Stimmung“, freute sich einer der Teilnehmer.

Fazit: Ein voller Erfolg für die Lucky Stompers

Mit rund 110 Besuchern war die Veranstaltung ein voller Erfolg und hat einmal mehr gezeigt, dass die Line-Dance-Community in und um Hamburg lebendiger ist denn je. Der Bahrenfelder Turnverein bot den perfekten Rahmen für ein Event, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Als am Nachmittag die letzten Takte verklangen, sah man in viele erschöpfte, aber übergelückliche Gesichter. Eines steht fest: Wenn die Lucky Stompers rufen, bleiben die Stiefel nicht lange still. Bis zum nächsten Mal, wenn es wieder heißt: "5, 6, 7, 8!"

Euer Milan



Bewegen erleben!

- Abwechslungsreiches Sportangebot für Jungen,
- Kinder, Jugendliche, Singles und Senioren in ihrem
- Traditionsverein im Herzen von Hamburg-Bahrenfeld:
- Badminton, Bauch Beine Po Rücken!, Body Sculpting,
- Bogenschießen, Break Dance, Faustball,
- Gymnastik am Abend/Vormittags, Herzsport,
- Inline Skating, Kinder-Yoga, Kinderturnen,
- Kreativer Kindertanz, Latin Dance, Line Dance,
- Männersport, Pilates, Reha Gruppen,
- Stickwalking, Taiji & Qigong, Tanzen,
- Tischtennis, Volkstanz, Wandern,
- Wirbelsäulengymnastik und Yoga

Bahrenfelder Turnverein von 1898 e.V.

25 Jahre "Swing"

2001: Ein Schwingboden für die Halle

von Stefan Lakmann

In den Sommerferien wurde endlich ein neuer Hallenboden verbaut. Doch im Vorjahr gab es viel Arbeit, um dieses Projekt auf die Beine zu stellen.

Im November 2000 gab es eine außerordentliche Hauptversammlung. Dank der außerordentlich guten Vorbereitung des Planungsausschusses bzw. der Arbeitsgruppe "Modernisierung" konnte ein klares Konzept zur technischen Ausführung und zur möglichen Finanzierung des Vorhabens vorgelegt werden. Irmtraud Böhring, in ihrer offiziellen Vorstandsfunktion als zweite Schriftführerin und Vereinsbeauftragte für "Hallenboden" blieb keine Antwort schuldig auf Fragen der Anwesenden. Sie überzeugte durch ihr gewonnenes Fachwissen und im Umgang mit Finanzierungsvorschlägen alle Mitglieder, sodass relativ schnell ein einheitlicher Konsens gefunden werden konnte! Der vom Vorstand gestellte Antrag, dass die Mitgliederversammlung beschließen möge, den Hallenboden in der nächsten Sommerpause im Sinne des vorgeschlagenen Konzeptes zu verlegen, wurde mit einer Enthaltung angenommen.

Zusätzlich gab es eine mehrstündige Unterredung einiger Vorstandsmitglieder mit den Bundestagsabgeordneten für Altona, Herrn Olaf Scholz und Herrn Jürgen Schmidt, Mitglied der Hamburger Bürgerschaft. Sie hatten viel Verständnis und man sicherte uns entsprechende Unterstützung zu, was auch danach geschehen ist.

Es begann am Montag, den 25. Juni 2001 mit dem Abbau eines ca. 70 qm alten Bodens, bestehend aus Beton, Kies und PVC-Platten. Außergewöhnlich erwies sich hierbei das Vorfinden einer Rosshaarlage, die als Sondermüll entsorgt werden musste. Bei den Ausgrabungen stieß die Kolonne, die zeitweise aus mehr als 10 Mitarbeitern bestand, auf Wandverankerungen, die noch zu dem ersten Spannreck aus der Zeit um 1912 gehörten. Damals lag der Hallenboden etwa 15 cm tiefer als heute. Aus alten Unterlagen konnte entnommen werden, dass der Bodenbelag zu dieser Zeit aus einem Gemisch aus mit Öl getränkter Sägespäne, Sand und Salz bestand. Nach jedem Turnen musste der Boden wieder glatt geharkt und gewalzt werden.

Ein weiteres unvorhergesehenes Ereignis trat ein, als die Männer mit dem Presslufthammer im Bereich der vorderen Halle, wo sonst die Geräte stehen, plötzlich keinen Widerstand spürten und die Meißelspitze im darunterliegenden Keller versank. Daran hatte keiner der Planer gedacht, denn ursprünglich sollte auch dieser Bereich mit Schwingparkett versehen werden. Am Ende wurde es wieder ein harter Betonboden. Anschließend wurde die Betonsohle geschüttet und die erforderliche Bewehrung eingebracht. Das Ganze musste drei Wochen lang austrocknen. Erst dann konnte das Schwingbodensystem eingebaut werden.

Der Oberbelag ist eine PVC-Parkett-Spezial-Ausführung und für alle unsere sportlichen Belange ausgelegt, einschließlich Feierlichkeiten mit Straßenschuhen. Einzige Ausnahme sind Sprünge mit Skaterblades von Sportlern, die mehr als 120 kg Lebendgewicht auf die Waage bringen; dann könnte es zu Überbelastungen kommen. Wie erst in letzter Minute vom Bauherrn bekannt gegeben wurde, verzögerten sich die Arbeiten leider um drei Wochen.

Weil die Unterkonstruktion im Niveau drei bis vier Millimeter Differenz aufwies, lehnten die Facharbeiter, die den folgenden Fußboden verlegen wollten, die Weiterarbeit ab. Auch die darunterliegenden Schweißbahnen waren nicht korrekt gearbeitet. Also musste alles wieder herausgerissen werden, um die gesamte Unterkonstruktion neu aufzubauen. Die gesamte Halle konnte noch von den vorgesehenen Mitteln neu gestrichen werden.

Ebenfalls sind zahlreiche Verbesserungen des Gesamtbildes vorgenommen worden, wie z. B. Entfernung vieler alter Kabel und Rohrleitungen, Ausbesserungen der Wandflächen, Überholung der Heizkörper usw. Die Farbzusammenstellung wurde in Absprache mit der Malerfirma durchgeführt.

Am 11. November gab es dann einen "Tag der offenen Tür", um den neuen Schwingboden offiziell einzuweihen. Zum Auftakt heizten die "SINNERS", eine der vielseitigsten Drei-Mann Rock'n'Roll Bands der 90er Jahre kräftig ein. Danach hielt der 1. Vorsitzender Jens Nuszowski eine Rede über den neuen Boden. Anschließend kam der Höhepunkt. Quer über den Boden war ein rot-weißes Band gespannt, welches Jens und Irmtraud Böhring feierlich durchschnitten. Als Dank für Ihre Arbeit bekam Irmtraud eine Urkunde und die Silberne Vereinsnadel "für besondere Verdienste".

Eurer Stefan

Was liegt, das liegt

Skat und Kniffeln November '25 und März '26

von Milan Turkalj

Am Sonntag, dem 23.11.2025 fand das beliebte Skat- und Kniffel-Turnier im BTV statt. Zahlreiche Mitglieder und Gäste fanden sich ein und es wurde ordentlich gekniffelt.

Beim Skat waren 12 Spieler:innen anwesend und es wurde auch dort ordentlich auf den Tisch geklopft. Für das leibliche Wohl sorgte unser Gerd mit Würstchen und Kartoffelsalat.

Beim Skat wurden die besten Plätze mit Geldpreisen belohnt. Die Platzierungen: 1. Olf Schimakowitz, 2. Wolfgang Tuschwitz, 3. Hennig Brögisch.

Zum Kniffeln kamen 11 Teilnehmer:innen und klopfen die neuen Becher auf den Tisch. Es hat den Damen und Herren sichtlich viel Spaß gemacht. Die Preise verteilte Helga an die Platzierten. 1. Erika, 2. Ilse, 3. Beate.

Von Milan, dem 1. Vorsitzenden, gab es für jede/n Spieler:in eine Flasche Wein.

EVENTS



Am 8. März 2026 fand das nächste Skat- und Kniffel-Turnier statt. Wieder waren zahlreiche Teilnehmer erschienen. Es wurde ordentlich gezoxt und gewürfelt.

Beim Skat gingen die Plätze an: 1. Wolfgang T. (1684 Punkte), 2. Heiko (1463 Punkte), 3. Milan T. (1360 Punkte). Die Einsätze wurden an die fünf Bestplatzierten verteilt, die restlichen Spieler bekamen eine kleinen Flasche Eierlikör.

Bei den Kniffel-Damen und -Herren wurden folgende Platzierungen erreicht:

- 1. Marianne N., 2. Petra R., 3. Helga B., 4. Beate D., 5. Erika T.

Helga verteilte die vorbereiteten Preise. Von Milan, dem 1. Vorsitzenden, gab es für jede/n Spieler:in eine kleine Flasche Eierlikör.

Euer Milan



EVENTS



**Besondere Veranstaltungen
für Kinder 2026**



**BTV Sommerfest
Samsatg, 20. Juni 2026
15:00 – 18:00 Uhr**



**Laternenumzug
Donnerstag, 5. November 2026
ab 18:30 Uhr**



**Kinder-Turnsonntag
Sonntag, 8. November 2026
10:00 – 13:00 Uhr**



Familien-Sommerfest

im Bahrenfelder Turnverein
Samstag 20. Juni 2026
15:00 – 18:00 Uhr

Wir bieten für Kinder, Eltern, Großeltern und Freunde ...

Geräte-Turnlandschaft in der Halle
2x Hüpfburgen - Bogenschießen
Slackline - Tombola mit tollen Preisen
Glücksrad - Dosenwerfen - Kinderschminken



Ballon-Artist und weitere Überraschungen
Kaffee und Kuchen, Waffeln, Softdrinks,
Bratwurst und mehr ...
Jeder ist willkommen - **der Eintritt ist frei.**



**Bahrenfelder Turnverein von 1898 e.V.
Bahrenfelder Chaussee 166a**



Unterstützt von



GLOBUS

Bahrenfelder Turnverein von 1898 e. V.

Bahrenfelder Chaussee 166 a (Turnhalle) 22761 Hamburg

040 8903761, Fax 040 40163527, info@btv-hamburg.de

Konten Haspa DE35 2005 0550 1044 2444 63
Volksbank DE46 2019 0003 0063 2000 07

Spendenkonto Haspa DE16 2005 0550 1044 2154 14

Vorstand

- 1. Vorsitzender Milan Turkalj, milan@btv-hamburg.de, 0172 4308255
- 2. Vorsitzende Carina Prinz, carina@btv-hamburg.de
- 1. Schatzmeister Kai-Erik Peters, 040 8903761
- 2. Schatzmeister Stefan Lakmann, s.lakmann@btv-hamburg.de, 0171 4763464
- 1. Schriftführer Hermann Prinz, hermann@btv-hamburg.de, 0172 4527348
- Sportleiterin Conny Prinz, c.prinz@btv-hamburg.de, 0160 8428666
- Jugendleiterin Helga Brandt, 040 894548
- Pressewartin Carina Prinz, carina@btv-hamburg.de
- Frauenturnwartin (Abendgym.) Ilse Ahrens, 040 8322496
- Männerturnwart aktuell nicht besetzt
- PSG Beauftragte Conny Prinz und Joachim Christoph
- Ältestenrat Irmtraud Böhring, 040 8992886
Herbert Zeitz, 040 8904216
Wolfgang Tuschwitz, 040 8991127

Abteilungsleiter:innen

- Bogenschießen** Karola Dose, 040 7429783,
Helge Michaelis, bogensport@btv-hamburg.de
- Badminton** Anja Volkmann, 040 89070866
- Tischtennis** Andreas Montanus, 0151 70136499
- Line Dance** Rainer Pierret, 04106 6132626
- Wandern** Elfi Harder-Hinze, 040 8992709
- Qigong und Taiji** Ingrid Rapedius, 040 88156811
- Reha- u. Herzsport** Hermann Prinz, hermann@btv-hamburg.de, 0172 4527348

Monatliche Beiträge (in Euro, quartalsweise per Bankeinzug)

Bestehend aus 1x Grundbeitrag + Spartenbeiträge je Mitglied und je ausgeübter Sparte

Grundbeitrag Kinder und Jugendliche bis 17 J.: 9,00 | Erwachsene: 16,00 | ein Elternteil mit Kind bis 17 J.: 21,00 | Familie: 24,00 | Azubis: 9,00 | Passive: 6,50 | Eltern-/Kind-Turnen ein Erwachsener mit einem Kind 22,00 | je weiteres Kind 2,00

Spartenbeitrag Exklusiv-Gruppen Yoga, Qigong, Taiji, Reha- und Herzsportgruppen: 10,00 | Bogensport Kinder und Jugendliche bis 17 J.: 5,00 | Bogensport Erwachsene: 8,50 | Line Dance: 6,00 | Badminton Erwachsene inkl. Ballgeld: 8,00 | Badminton Jugendliche inkl. Ballgeld: 7,00

Spartenbeitragsfrei Wandern, Stickwalking, Männer Fitness am Ball

Spartenbeitrag Standard-Gruppen (alle weiteren nicht genannten Sparten)
Kinder, Jugendliche und Erwachsene: 2,00

Aufnahmegebühr Kinder und Jugendliche: 10,00 | Erwachsene/Familien: 20,00

Kündigungsfrist 6 Wochen zum Quartalsende in schriftlicher Form

Mundwerk Hamburg Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis

Theodorstraße 42–90, Haus 3 Sprechzeiten:
22761 Hamburg

Telefon 040 89063633 Mo-Do: 07:00–21:00 Uhr
Fr: 07:00–18:00 Uhr

www.mundwerk-hamburg.de



Mittagstisch und Saisongerichte à la carte

Di.–Sa. 12:00 bis 15:00 Uhr und 17:30 bis 22:30 Uhr
So. und Feiertage 12:00 bis 21:30 Uhr

Für Ihre Feiern bieten wir Räumlichkeiten
für 10 bis 60 Personen!

Luruper Chaussee 2 (Traberhof), 22761 Hamburg
Tel. 040-890 66 444, Fax 040-890 66 445
E-Mail: info@restaurant-dubrovnik.de
www.restaurant-dubrovnik.de

MÖVENPICK WEIN

Mövenpick Weinkeller

- über 1.200 Weine aus aller Welt
- Weinproben, Events und Seminare
- täglich über 20 Weine gratis verkosten
- Willkommensgutschein für Neukunden bei Eintragung in die Kundenkartei!

Theodorstraße 42, 22761 Hamburg, 040-89 12 04
www.moevenpickwein.de

Moin, Moin
Hamburg!



Ab sofort haben wir
für Sie **geöffnet.**

Mo - Sa:
8.00 - 21.00 Uhr



GLOBUS Hamburg-Lurup | Grandkuhlenweg 11 | 22549 Hamburg

Auch bei uns im Haus

